



**PROTOKOLL der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2019
der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW)**

Datum: 21. Mai 2019

Zeit: 17.30 Uhr

Ort: AXA Winterthur Personalrestaurant,
Museumstrasse 15, 8400 Winterthur

Anwesend: 72 Teilnehmer, davon 37 stimmberechtigte Vertreter der Mitglieder

Vorsitz: Thomas Anwander, Präsident der HAW

Protokoll: Dr. Ralph Peterli

Traktanden: gemäss nachstehenden Titeln

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Thomas Anwander begrüsst zur diesjährigen Generalversammlung. Besonders willkommen heisst er den heutigen Referenten, Herr Reto Dahinden, CEO der SWICA. Der AXA dankt er für das wiederum gewährte Gastrecht.

Auf das Verlesen der diversen abgemeldeten Personen wird verzichtet.

Die Einladung wurde zeitgerecht verschickt. Als Stimmzähler werden bestimmt:

- Jan Schoch
- Rolf Stahel

Das Protokoll wird von unserem Geschäftsführer Ralph Peterli verfasst. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde vom Vorstand genehmigt und lag zur Einsicht in der Geschäftsstelle auf.

Der Präsident freut sich, folgende Firmen und Einzelpersonen als neue Mitglieder der HAW begrüßen zu dürfen:

Bänziger Christian	Einzelmitglied
Doppelleu Boxer AG	Kollektivmitglied
Hauser Robert	Einzelmitglied
Kanzlei im Turm AG	Startup
Medyria AG	Startup

Profile Media AG	Kollektivmitglied
Qualist AG	Startup
Swisspeers AG	Startup
Wiesner Michael	Einzelmitglied

Leider mussten auch einige Austritte verzeichnet werden:

AG Technisches Büro AAA
CCI AG
Cimpress Schweiz GmbH
Hauser & Cie AG
Stewi AG
Thalmann Logistik AG
Wincasa AG

1. Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 liegt den Mitgliedern in schriftlicher Form vor. Er wurde erstmals nur noch elektronisch verschickt.

1.1 Geschäftsbericht 2018

Der schriftliche Geschäftsbericht wird vom Präsidenten wie folgt ergänzt:

2018 war für die Wirtschaft insgesamt ein gutes Jahr, viele Unternehmen konnten ihre Ertragssituation verbessern. Thomas Anwander geht auf die vielerorts herrschende Unsicherheit ein, beleuchtet die nervöse Börsensituation zum Jahresende, die politischen Risiken, wie den Handelskrieg zwischen den USA und China, Brexit, die Spannungen im Nahen Osten und die zunehmende Konfrontation zwischen den USA und Iran. Er nimmt auch Bezug auf die aktuelle Geldpolitik der Zentralbanken und die negativen Folgen auf Wirtschaft und Vorsorgesysteme. Die Thematik zeigt auch exemplarisch, wie stark die Schweiz mit Europa verbunden ist. Darum brauchen wir ein vernünftiges Verhältnis zur EU und die bilateralen Verträge.

Seit Greta ist das zentrale Thema in der Politik der Klimawandel, dies äussert sich in der Form von Schülerdemonstrationen, unerwarteter Wahlresultate und vor allem in einem Aktivismus der Politiker auf allen Ebenen bis zur Lokalpolitik. Der Präsident bestätigt die Wichtigkeit des Schutzes der Umwelt, fordert aber auch, dass die Diskussion nicht irrational sein und nicht nur auf den CO₂-Ausstoss reduziert werden soll. Externe Kosten wie Umweltkosten müssen internalisiert werden. Wer die Umwelt stark belastet, muss dafür bezahlen. Die CO₂ Abgabe ist in diesem Kontext sehr sinnvoll, zweckmässig und in der Wirtschaft erprobt. Wichtig ist, dass über Umweltabgaben keine neuen Steuern eingeführt werden. Vielleicht ist Umweltdiskussion auch eine Chance sich zu überlegen, ob zukünftig weniger das Einkommen besteuert wird, sondern der Konsum und die mit dem Konsum von Gütern und Dienstleistungen verbundene Belastung der Umwelt. Der Präsident ist überzeugt, dass neue Technologien massgebend zu einem schonenderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen beitragen können.

Die Förderung des Innovationsstandortes Winterthur ist der HAW ein sehr wichtiges Anliegen. Mit dem Technopark haben wir eine wichtige Institution in Winterthur, die Raum für Innovationen schafft und hilft, dass sich auch ZHAW und die lokale Wirtschaft vernetzen. In Zusammenarbeit mit dem House of Winterthur und dem Technopark wird die HAW daran arbeiten, die bestehende Clusterstrategie für den Wirtschaftsstandort zu präzisieren und dafür zu sorgen, dass alle involvierten Unternehmen einen Mehrwert davon haben und gleichzeitig für Winterthur attraktive Arbeitsplätze entstehen und ebenfalls langfristig die Steuerkraft von Winterthur gestärkt werden kann.

Bei der Förderung von Innovationen können auch Startups eine wichtige Rolle spielen. Die HAW arbeitet deshalb auch mit dem Entrepreneurclub Winterthur (ECW) zusammen. Startup-Förderung ist auch in der Politik ein beliebtes Thema. Aus marktwirtschaftlicher Sicht soll die Stadt keine Wirtschaftspolitik betreiben, indem sie bestimmte Branchen oder Wirtschaftssektoren bevorzugt. Nicht nur Startups benötigen eine gute Infrastruktur oder weniger Vorschriften, sondern auch alteingesessene Unternehmen. Wettbewerbsfähige Gebühren und attraktive Steuern sind für alle Unternehmen wichtig. Die Initiativen des ECW sind eine Bereicherung für die Winterthurer Wirtschaft. Über den Erfolg von Jungunternehmen entscheidet letztendlich der Markt und nicht die Politik. Die Vertreter der Winterthurer Firmen können selber einen Beitrag zur Förderung der Winterthurer Startup-Szene geben: Machen Sie sich schlau, welche Startups in Winterthur bestehen oder neu entstehen, vernetzen sie sich, machen sie gemeinsame Forschungsprojekte. Die erwähnte Clusterstrategie hat auch zum Ziel, erfolgreiche Ecosysteme schaffen zu können, von denen etablierte Firmen, die Hochschule und Startups profitieren können.

Abschliessend nimmt Thomas Anwander Stellung zur anstehenden Ersatzwahl in den Stadtrat. Er stellt in Aussicht, dass die HAW die Kandidaten und deren Standpunkte für den Wirtschaftsstandort besser kennenlernen will. Er denkt z.B. an die Parkplatzverordnung, die strategische Ausrichtung des House of Winterthur, die Steuerpolitik oder ganz generell an die Rahmenbedingungen, welche in Winterthur für alle Unternehmen inklusive Startups geschaffen werden sollen. Je nach Auslegeordnung wird die HAW eine Wahlempfehlung aussprechen.

1.2 Jahresrechnung 2018 mit Bilanz, Bericht der Revisoren

Thomas Anwander übergibt nun das Wort dem Quästor Peter Widmer, der die Jahresrechnung erläutert.

Erträgen von CHF 423'415.50 stehen Ausgaben von CHF 386'721.68, Projektkosten von CHF 68'601.25 sowie ein Finanzerfolg von CHF 38'361.11 gegenüber. Dies ergibt einen Gesamterfolg von CHF 3'083.13

Der Quästor erläutert die Besonderheiten in der aktuellen Erfolgsrechnung und die Unterschiede zum Vorjahr.

Er erläutert auch die Details der Bilanz und zieht auch hier den Vorjahresvergleich. Unter Ausschluss des positiven Jahresergebnisses von CHF 3'083.13 ergibt sich ein Kapital von CHF 1'244'725.78.

Die Versammlung hat keine Fragen, nimmt vom Revisionsbericht Kenntnis und genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig.

Thomas Anwander bedankt sich bei Peter Widmer für die Präsentation der Jahresrechnung.

2. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

3. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge. Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

4. Wahlen

Rücktritte Vorstand

Mit der heutigen Generalversammlung treten drei verdiente Mitglieder aus dem Vorstand zurück. Der Präsident würdigt und verdankt die langjährigen Kollegen eingehend.

Peter Widmer wurde 2005 in den Vorstand gewählt und hat das Ressort Finanzen über viele Jahre kompetent und engagiert betreut. Ihm war es immer ein wichtiges Anliegen, dass das Geld im Sinne der Zielsetzung der HAW verwendet wurde und wichtige Projekte nicht an finanziellen Überlegungen scheiterten. Zudem vertrat Peter Widmer die HAW im Verwaltungsrat des Technoparks Winterthur und leistete einen wichtigen Beitrag zur Positionierung und Weiterentwicklung des Technoparks.

Beat Schwab wurde 2011 als Vertreter der Wincasa in den Vorstand gewählt. Von seinen Erfahrungen in der Immobilienbranche durfte die HAW insbesondere beim Projekt Theater plus, welches er mit grossem Engagement begleitete und sich auch öffentlich exponierte, profitieren. Auch bei anderen Themen im Bereich Stadtentwicklung haben wir seinen Input stets sehr geschätzt. Wir haben Verständnis, dass er mit seinem neuen Amt als VR der Raiffeisenbank seine Aktivitäten neu ordnen muss.

Daniel Kummer wurde letztes Jahr in den Vorstand gewählt und verlässt uns schon nach einem Jahr wieder; nicht, weil wir nicht gut zusammengearbeitet haben, sondern weil Daniel Kummer eine neue Aufgabe bei der Thurgauer Kantonalbank übernimmt. Daniel war aber viel länger mit der HAW verbunden, vor allem als Fachlehrer und Götti bei den Wirtschaftswochen und hat in dieser Funktion unzählige Wirtschaftswochen mitbetreut.

Den scheidenden Mitgliedern wurde ein Winterthurer Präsent überreicht.

Neuwahlen Vorstand

An der heutigen Versammlung werden drei neue Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Bei der Suche nach Nachfolgern für die drei zurücktretenden Vorstandsmitglieder hat der Vorstand folgende Kriterien definiert:

- Erhöhung des Frauenanteils
- Verjüngung des Vorstands
- Erhöhung der IT-Kompetenz, angesichts der zunehmenden Wichtigkeit von Digitalisierung und Industrie 4.0

Der Vorstand freut sich, folgende Personen aus Mitgliedsunternehmen zur Wahl vorzuschlagen. Die CV's werden auf der Leinwand präsentiert:

- Julia Bhend
- Marco Rohrer
- Dominik Uhlmann

Die 3 Kandidaten werden in Globo und einstimmig gewählt.

Bestätigungswahl Revisor

Peter Müller wird einstimmig als Revisor für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

5. Anträge von Mitgliedern

Innert der Antragsfrist sind aus dem Mitgliederkreis keinerlei Anträge eingegangen.

6. Diverses

Termine /Veranstaltungen

20.09.2019	Startup Night
19.11.2019	Herbstversammlung HAW
23. – 28.03.2020	Informatiktage
12.5.2020	Generalversammlung HAW 2020

Präsident Thomas Anwander schliesst die ordentliche Generalversammlung um 18.15 Uhr.

Im Anschluss an den formellen Teil der Generalversammlung referiert Reto Dahinden, CEO der SWICA zum Thema "Konsens im CH Gesundheitswesen - eine Illusion?".

Winterthur, 22. Mai 2019

Der Protokollführer:

Dr. Ralph Peterli
Geschäftsführer